



Der Handharmonika-Club Nufringen trauert um seinen langjährigen musikalischen Leiter und Dirigenten Günther Stoll. Über 50 Jahre hatte er den Taktstock in der Hand. Völlig überraschend und unerwartet verstarb Günther Stoll am vergangenen Montag im Alter von nur 68 Jahren. Der HHC Nufringen verliert nicht nur einen herausragenden Dirigenten, Moderator und Entertainer, sondern vor allem auch einen wunderbaren Menschen und guten Freund, dessen Leidenschaft für Musik insbesondere der Akkordeonmusik bis zum Ende bestand hatte.

Die tiefe Liebe zur Musik war bei Günther Stoll schon sehr früh vorhanden, so begann er bereits im Alter von acht Jahren mit dem Akkordeon spielen. Zu dieser Zeit konnte noch niemand ahnen, dass er einmal Berufsmusiker werden würde. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung im väterlichen Stuckateur Betrieb, veränderte die Begegnung mit Ruth Mönch und Willy Seiler vom Süddeutschen Rundfunk Stuttgart seinen Lebensweg nachhaltig. Zwölf Jahre (1970-1982) unterstützte er die beiden als ständiger musikalischer Programmbegleiter im Krug zum grünen Kranze. In dieser Zeit machte Günther Stoll die Ausbildung zum „anerkannten Fachlehrer für Akkordeon“ beim Deutschen Harmonika Verband.

Im Jahr 2018 feierte der leidenschaftliche Dirigent sein 50-jähriges „Dienstjubiläum“ beim Handharmonika – Club Nufringen.

Begonnen hatte sein Engagement hier im Jahr 1968, als er im Alter von nur 16 Jahren das erste Mal seinen Taktstock schwang. Neben der Leitung des dortigen Jugendorchesters folgte dann 1972 die Übernahme des 1. Orchesters. In seiner über 50 jährigen Vereinstätigkeit hat Günther Stoll die rasante Entwicklung des HHC Nufringen von einem beschaulichen Dorfverein zu einem der größten Akkordeonvereine im Kreis Böblingen geprägt und aktiv mitgestaltet. Sein Markenzeichen in der Branche waren moderne Veranstaltungsstrukturen, anspruchsvolle Konzertliteratur und sein Schwerpunkt war immer auf die Jugendarbeit gerichtet.

In dieser Zeit hat sich Günther Stoll immer weitergebildet und absolvierte zahlreiche Seminare. Den Kopf voller neuer Ideen setzte Günther Stoll damit immer wieder neue Maßstäbe und Akzente.

Für seine herausragenden Leistungen wurde Günther Stoll 2018 zum Ehrendirigenten des Vereins ernannt.

Neben dem HHC Nufringen zählten der Handharmonika Club Ehningen (1973-1980), der Handharmonika Club Deckenpfronn (1975-1984), der Harmonika Spielring Rohrau (1978-1987), der Harmonika Spielring Böblingen (1984-2004), der Harmonika Verein Großbottwar (1991-2019) sowie die Orchestervereinigung Rutesheim-Flacht, seit 2008 – ab 2018 die Handharmonika Freunde Flacht zu seinen weiteren beruflichen Stationen. Ebenso erwähnenswert sind die Berufungen zu unterschiedlichen Jurytätigkeiten unter anderem beim International World Music Festival in Innsbruck.

Für sein außerordentliches Engagement wurde Günther Stoll mehrfach ausgezeichnet. Er erhielt:

- die Rudolf Würthner Medaille, für seinen beispielhaften und persönlichen Einsatz im Bereich der Akkordeonmusik,
- die goldene Dirigentennadel des Deutschen Harmonika Verbands,
- die Ehrennadel des Deutschen Akkordeonlehrerverbands für seine über 50-jährige Dirigententätigkeit
- sowie die Verdienstmedaillen der Gemeinde Nufringen und des Landkreises Böblingen.

Mit Günther Stoll verliert der HHC Nufringen einen herausragenden musikalischen Leiter und Dirigenten, der seiner Tätigkeit bis zum Schluss mit sehr viel Freude, Elan und ausdrucksvoller Gestik treu geblieben ist. Günther Stoll hat seinen Beruf nicht nur mit viel Leidenschaft und Freude ausgeübt, sondern diesen immer als Berufung angesehen. Wir sind fassungslos und unendlich traurig. Wir werden unseren Günther Stoll unendlich vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie des Verstorbenen.